

Medieninformation

Großer Sport, starke Emotionen und besondere Momente

- AGRAVIS-Cup findet vom 29. Oktober bis 1. November in der EWE-Arena statt
- Großer Preis von Oldenburg als sportlicher Höhepunkt
- Finals von „DERBY Stars von Morgen“ und der Waldbach Amateur Tour
- Wirtschaftstreffen „talk & ride“ und Galaabend
- DKMS-Registrierungsaktion am Turnierwochenende

Die EWE-Arena Oldenburg wird vom 29. Oktober bis 1. November wieder zum Treffpunkt des Pferdesports. Dann findet dort der AGRAVIS-Cup Oldenburg 2026 statt. Die Veranstaltung hat sich in den vergangenen Jahren weit über die Region hinaus etabliert und verbindet hochklassigen Reitsport mit Vereinsleben, Wirtschaft, Familienangeboten und gesellschaftlichem Engagement.

„Der AGRAVIS-Cup steht für die Vielfalt unseres Sports. Gleichzeitig ist er ein Treffpunkt für Menschen aus Vereinen, Wirtschaft, Landwirtschaft und Gesellschaft. Diese Mischung macht den besonderen Charakter der Veranstaltung aus“, sagt Michael George, Vorsitzender des Pferdesportverbandes Weser-Ems. Der PSVWE ist auch in diesem Jahr Mitveranstalter des Turniers.

Sportlich dürfen sich die Besucherinnen und Besucher erneut auf vier Tage mit Spring- und Dressursport auf hohem Niveau freuen. Das Programm umfasst insgesamt 22 Prüfungen. Im Springen reicht das Angebot von Nachwuchs- und Youngster-Prüfungen über die Mittlere Tour bis hin zum Großen Preis von Oldenburg, der am Sonntagnachmittag traditionell den sportlichen Höhepunkt und Abschluss bildet. Noch läuft die Nennungsphase, aber bereits heute zeichnet sich ein attraktives Teilnehmerfeld ab. „Es werden viele Topreiterinnen und -reiter am Start sein“, strahlt der sportliche Leiter Oliver Schulze Brüning jede Menge Optimismus aus. Zusagen liegen schon jetzt unter anderem von Mario Stevens, dem

fünfmaligen Gewinner des Großen Preises, Tim Rieskamp-Goedeking, Maurice Tebbel und Alexa Stais vor, die im Sommer für Zypern an der Weltmeisterschaft in Aachen teilgenommen hat.

Auch Clara Blau reitet wieder beim AGRAVIS-Cup: „Oldenburg war das erste Turnier, auf dem ich auch mal 4-Sterne reiten konnte. 2017 bin ich dort mit Paul die Youngster Tour geritten“, erinnert sie sich. „Es ist ein cooles Gefühl, in Oldenburg zu reiten. Der Eintritt macht besonders viel Spaß. Das Stadionfeeling in so einer Arena ist einfach etwas Besonderes.“ Die Verbindung zu ihrem Top-Pferd Paul ist besonders eng. Als sie 14 Jahre alt war, kaufte sie Paul nur anhand eines Videos. Da lebte er noch als Wildpferd in Ungarn. Anfangs eigenständig und wenig menschenbezogen, habe der 15-jährige Wallach sich inzwischen zum verschmusten Publikumsliebbling entwickelt, der am liebsten im Mittelpunkt stehe. Für den diesjährigen AGRAVIS-Cup bringt Blau mehrere Pferde mit: natürlich Paul, aber auch dessen besten Kumpel Calido's Blue. Den mittlerweile neunjährigen Wallach von Chacoon Blue hat sie erst im Alter von sechs Jahren angeritten. Innerhalb von nur zwei Jahren schaffte er es auf das schwerste Niveau im Parcours. Doch auch einige Nachwuchspferde möchte sie mit zum AGRAVIS-Cup bringen.

Zu den festen Bestandteilen des Turnierprogramms gehört inzwischen auch die Dressurserie „DERBY Stars von Morgen“. Das Nord-Finale findet in Oldenburg statt und gilt als wichtiges Sprungbrett für den Dressurnachwuchs ebenso wie für talentierte junge Pferde. Bereits in den vergangenen Jahren hat die Serie zahlreiche erfolgreiche Kombinationen auf ihrem Weg in den internationalen Spitzensport begleitet. Bernadette Brune, die selbst in Oldenburg mit mehreren Pferden an den Start gehen möchte, sieht darin einen großen Mehrwert: „Ein Grand-Prix-Paar zu formen, das dauert viele Jahre. Solche Prüfungen auf großen Turnieren bieten die Möglichkeit, Routine zu sammeln und sich weiterzuentwickeln, ohne sofort unter dem Druck eines Grand Prix zu stehen.“ Zugleich hebt die Dressurreiterin die Bedeutung des Turniers für die Region hervor: „Oldenburg ist unser Hausturnier. Da ist es schön, wenn Freunde und Familie vorbeikommen können. Die Bedingungen sind top, die Böden sind gut und die Stimmung ist immer etwas Besonderes.“ Olaf Krause bekommt beim Blick auf die qualifizierten Dressurreiterinnen und -reiter glänzende Augen: „Das Starterfeld verspricht exzellenten Sport, die Flexibilisierung



des Qualifikationsverfahrens hat sich bewährt“, so der Geschäftsführer der Equovis GmbH, die mit ihrer Pferdefuttermarke DERBY Initiatorin und Namensgeberin der Turnierserie ist.

Ein weiterer sportlicher Höhepunkt ist das Finale der Waldbach Amateur Tour. Die Serie hat sich in den vergangenen Jahren zu einer wichtigen Plattform für ambitionierte Amateurreiterinnen und -reiter entwickelt. Die besten Paare des Jahres treffen beim AGRAVIS-Cup aufeinander und ermitteln ihren Gesamtsieger vor großer Kulisse. Nach den Qualifikationsturnieren geht Vorjahressiegerin Celine Stüker mit Quickstep als Gesamtführende ins Finale.

Ein besonderes Augenmerk liegt erneut auf dem regionalen Vereins- und Mannschaftssport. Mit dem Oldenburger Indoor Team Cup aus einem A**-Mannschaftsspringen sowie einer A*-Mannschaftskür bietet der AGRAVIS-Cup den Vereinen aus der Region Weser-Ems eine große Bühne. Die Mannschaften treten am Freitag vor zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern an und prägen damit einen der emotionalsten Turniertage.

Neben dem Sport setzt der AGRAVIS-Cup konsequent auf Begegnung und Austausch. Mit dem Wirtschaftstreffen „talk & ride“ am Donnerstag, 29. Oktober, richtet sich die Veranstaltung gezielt an Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte, Netzwerkpartner und Sponsoren. Das Format verbindet persönlichen Austausch mit der besonderen Atmosphäre eines großen Sportevents und unterstreicht die Rolle des AGRAVIS-Cups als Plattform für regionale Netzwerke.

Auch Familien sowie die großen und kleinen Fans von spektakulären Schaubildern und fantasievollen Show-Acts kommen auf ihre Kosten. Der Galaabend am Samstag, 31. Oktober, ab 19.30 Uhr verbindet Show, Unterhaltung und Pferdesport sowie die ganz großen Gefühle zu einem besonderen emotionalen Erlebnis. Freuen darf sich das Publikum auf Lisa und Matthes Röckener, Marcello Spindler, eine Pony-Quadrille des Teams Emsland und eine Feuershow des Reitvereins Wölpinghausen sowie auf diverse weitere Mitwirkende. Vor vollbesetzten Rängen wird der PSVWE zu Beginn des Galaabends die DERBY 8er-Team-Ehrung



vornehmen. Matthes Röckener wird allen Kindern und Jugendlichen, die im Vorjahr eine LPO-Prüfung mit der Wertnote 8,0 oder besser abgeschlossen haben, eine Urkunde überreichen.

Hinzu kommen an allen vier Turniertagen die begleitende Ausstellung mit Angeboten rund um Pferd und Reitsport, gastronomische Angebote sowie Attraktionen für junge Besucherinnen und Besucher.

Gesellschaftliches Engagement ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des diesjährigen AGRAVIS-Cups. Gemeinsam mit der DKMS wird am Samstag, 31. Oktober, eine Registrierungsaktion durchgeführt. Besucherinnen und Besucher haben dabei die Möglichkeit, sich mit einem einfachen Wangenabstrich als potenzielle Stammzellspender registrieren zu lassen. Auch die Arbeit des Kinderhospiz Löwenherz in Syke erfährt beim AGRAVIS-Cup öffentliche Aufmerksamkeit. Schon seit einigen Jahren sammelt Björn Waldbach, Initiator der gleichnamigen Amateur Tour, die in Oldenburg entschieden wird, bei seinen Gästen Geld für das Kinderhospiz. In diesem Jahr ist der Trägerverein erstmals mit einem Infostand in der Halle und bittet am Samstag und Sonntag beim Publikum um Spenden.

„Für uns ist der AGRAVIS-Cup mehr als ein reines Reitturnier. Dazu gehört auch, Verantwortung zu übernehmen und soziale Projekte sichtbar zu machen“, sagt Vivien Lübke von der mitveranstaltenden Terres-Agentur GmbH.

Karten für den AGRAVIS-Cup, den aktuellen Zeitplan und weitere Informationen gibt es online:

agravis-cup-oldenburg.de

Oldenburg und Münster, im Oktober 2026

